

Schön, wie die Sommernacht, und still  
sind die Gefühle

Des Weisen, den an eines Weibes  
Hand

Zu Einem Weg nach Einem grossen Ziele  
Die Klugheit und die Tugend band.

O Liebe! grosses Wort! In welchem  
Weltkreis bliebe

Zusammenhang und Ordnung ohne  
dich!

Als: Werde! sprach der Schöpfer, sprach  
er: Liebe!

Und alle Wesen liebten sich!

Ein ungekannter Trieb neigt Pflanze ge-  
gen Pflanze,

Zeugt Blütendüft und schaft die Ko-  
kosfrucht

Und treibt umher in wildem Nerven-  
tanze

Das Thier, das einen Gatten sucht;

Lobt